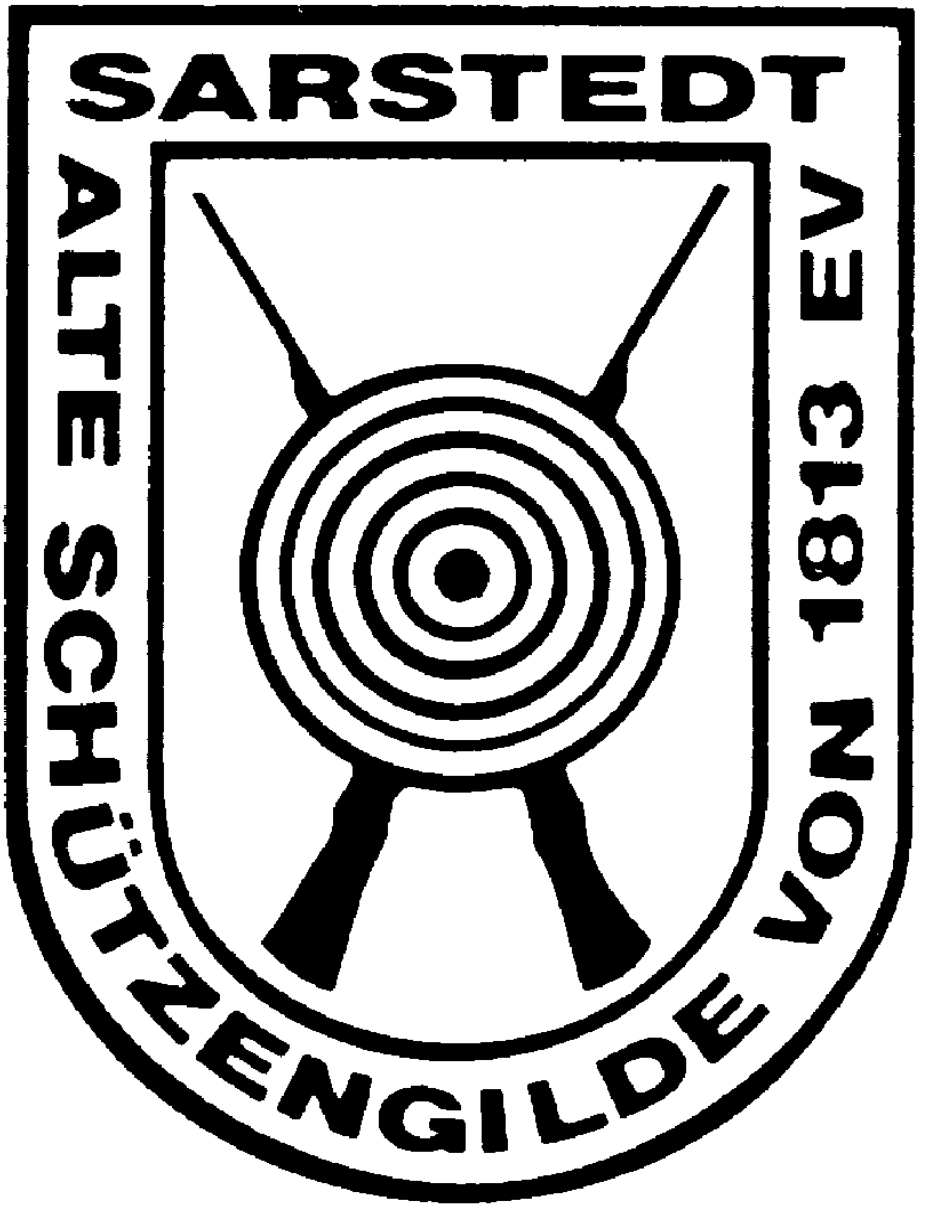

Rückblick

Jahrgang 8 / Nr. 30

Vogelschießen

Bereits zum 26. mal trafen sich die Mitglieder und Gäste am Samstag, dem 16. April zu ihrem Vogelschießen. Wie schon in den vergangenen Jahren war der Holzvogel gekonnt von Andrea Lau gestaltet worden.
Nach der Begrüßung aller Teilnehmer durch Werner Schmidt wurde als erstes Pfand, die linke Kralle angesagt. Sie fiel nach 16 Minuten. Die Gewinnerin des er-sten Pfandes war Ursula Kalisch. Dann wurde auf die rechte Kralle angelegt. Sie hielt dem Feuer der Schützen nicht lange Stand. Ganze vier Minuten wurde darum gekämpft. Der Gewinner dieses Pfandes war Martin Schmidt. Der Schwarz des Holzvogels wurde als nächstes Ziel angesagt. Er löste sich nach weiteren 15 Minuten vom Rumpf. Dieses Pfand durfte Sandra Aßmann mit nach Haus nehmen. Als nächstes wurde auf den linken Flügel angelegt. Es dauerte wiederum 39 Minuten bis er zu Boden fiel. Über dieses Pfand durfte sich Werner Schmidt freuen. Der rechte Flügel hielt fast genau so lange den Schüssen der Wettstreiter stand. Nach weiteren 33 Minuten erhielt Klaus Wille dieses Pfand ausgehändigt. Kopflos war der Vogel nach 24 Minuten. Der Gewinner war wieder Werner Schmidt. Jetzt konnte der Kampf um den Rumpf beginnen und damit um den Titel des Vogelkönigs. Nach 159 Minuten stand der neue Vogelkönig fest. Martin Matthias löst den Vorjahressieger Bodo Ritter als Vogelkönig der ASG ab. Der neue König wurde zünftig mit Kette, Kranz und Gesang geehrt. Insgesamt wurden auf den Vogel 512 Schuß in 4 Stunden und 50 Minuten abgegeben.

Vogelkönig 2011
Martin Matthias

Werner Schmidt bedankt sich bei Bernd Santilian für die Ehrung

Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung des ersten Halbjahres fand am 06. Mai statt. Unser zweiter Vorsitzender Bernd-Reiner Santilian konnte an diesem Abend lediglich acht interessierte Mitglieder begrüßen. Das ist eine sehr traurige negative Resonanz auf unser Bemühen um ein aktives Miteinander. Die anwesenden Mitglieder wurden über das Vereinsgeschehen von der Jahreshauptversammlung bis zum Schützenfest unterrichtet. Es wurde noch mal auf die Begebenheiten des Schützenfestes aufmerksam gemacht und auf die verbliebenen Schießtage für das Freischießen. Volks- und Schützenfest hingewiesen. Außerdem konnten sie sich mit Marina und Heiko Miska freuen, die rechtzeitig zum Schützenfest ihre Schützenschnüre überreicht bekamen.

Schützenfest

Unser Schützenfest erfreut sich immer noch einer große Beliebtheit bei der Sarstedter Bevölkerung. Die Schießtag wurden recht gut angenommen, auch wenn sich bestimmt mancher gewundert hat warum schon Ostern mit dem Schießen begonnen wurde. Auch warum das Sarstedter Freischießen, Volks- und Schützenfest in diesem Jahr schon im Mai stattfindet. Das hat für manchen den üblichen Zeitplan vollkommen auf den Kopf gestellt.

Am Freitag, dem 20. Mai fanden die ersten Siegerehrungen statt. Vorausgegangen waren der traditionelle Gottesdienst, der in der St. Nikolai Kirche statt fand und die Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Der Zug zum Ehrenmal wurde wieder von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des THW mit Fackeln begleitet. Die Schäffer Torsten-Christian Lau und Dieter Meyer haben ihre Sache gut gemacht. Auch Bürgeroberführer Friedhelm Ulrich war in seinen Ausführungen sicher. Ihm zur Seite stand als Junggesellenoberführer Kai Kosowski, der diesen Posten schon mehrfach ausgeübt hat.
Bevor die Siegerehrungen starten konnten musste Bürgermeister Karl-Heinz Wodratschek traditionsgemäß das Bierfaß anstechen. Nach nur zwei Schlägen saß der Hahn sicher im Faß und das Bier konnte fließen. Danach wurden die Ketten an den Bürgeroberführer, den Junggesellenoberführer und die Könige des Jahres 2010 ausgegeben.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag.

Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 26,2 Teiler Peter Borgaes, Pokalspender war „Die Blume“. Auf den Plätzen folgten Angelika Bunkowski (34,8 T. / Caminova), Manfred Schmidt (61,2 T./Alte Röserei), Marlene Franke (96,0 T./Obergöker Automobile), Dirk Krüger (157,8 T./B'90-Grüne Sarstedt), Eckard Schmidt (159,0 T./CDU Sarstedt), Günter Schiebler (164,0 T./MdL Markus Brinkmann), Sebastian Sander (169,2 T./Handwerkerservice Krüger), Rosalia Peters (175,9 T./Stadtheimatpfleger Werner Vahlbruch) und Gudrun Peters (183,2 T./Bauverein Sarstedt e.G.). Diese Scheibe hatte 62 Teilnehmer zu verzeichnen.

Alle Gewinner der Festscheibe Stadt Sarstedt, eingerahmt von den Schäffern

Die Festscheibe **„Niedersachsen“** – die Freihandscheibe – verdeutlicht jedes Jahr wieder die sportliche Seite der Schießdisziplinen. Denn um hier 30 Ring zu erzielen muss man schon eine gute Kondition, eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben. Die Schützen auf den ersten drei Plätzen erzielten alle 28 Ring. Mit einem 888,3 Teiler sicherte sich Torsten Lau den 1. Platz. Einen 2 463,4 Teiler erzielte Guntbert Meyer und sicherte sich somit den 2. Platz. Dirk Krüger belegte den 3. Platz. Sein Stechschuß landete im 3. Ring der Scheibe. Es haben an diesem sportlichen Wettbewerb wieder 13 Personen teilgenommen.

Guntbert Meyer, Torsten Lau, Dirk Krüger
die Gewinner der Festscheibe Niedersachsen

Die Festscheibe **„Deutschland“** war mit Motiven eines Bundeslandes gestaltet und war wie in den vergangenen Jahren heiß umkämpft. Auch in diesem Jahr hieß der Gewinner Guntbert „Kuno“ Meyer. Mit 30 Ring und einem 325,6 Teiler als Stechschuß durfte er diese schöne Scheibe mit nach Haus nehmen um sie zusammen mit den Scheiben von 2009 und 2010 aufzuhängen. Der 2. Platz ging mit 30 Ring und einem 987,4 Teiler an Birgit Hubbe gefolgt von Dirk Krüger (30 Rg./1 634,5 T.), Sebastian Sander (30 Rg./1 875,9 T.) und Angelika Bunkowski (29 Rg./408,8 T.). Sie erhielten jeweils einen Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandes. Diese Scheibe konnte 58 Teilnehmer verbuchen.

Sie haben die Festscheibe Deutschland gewonnen
Sabine Hennig, Guntbert (Kuno) Meyer, Birgit Hubbe, Dirk Krüger, Angelika Bunkowski

Die Festscheibe **„Alte Kameraden“** wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagart sitzend Auflage ausgeschossen. Es werden die zwei besten Schüsse gewertet. Als Sieger wurde Eckard Schmidt mit einem 4,5 + 13,3 = 17,8 Teiler geehrt. Platz 2 ging an Dirk Krüger (13,0+17,3=30,3 T.) und Platz 3 holte sich Dieter Meyer (14,9+26,6=41,5 T.).
Es haben sich an diesem Schießen 27 Personen beteiligt. Die Preise dieser Festscheibe wurden wieder von der Wäscherei Baillot gestiftet.

„Alte Kameraden“ – sie waren auf dieser Festscheibe erfolgreich
Dieter Meyer, Eckard Schmidt, Dirk Krüger

Der **Pastorenteller** hat mit 55 Teilnehmern eine recht gute Resonanz bei der Bevölkerung. Ihn gewann Gudrun Peters mit einem 72,4 Teiler. Der 2. Platz ging mit 98,1 Teiler an Guntbert Meyer und Platz 3 konnte mit einem 122,2 Teiler Dieter Zieting für sich verbuchen. Leider kann ich nicht mitteilen wer den Geldbetrag, den die Sarstedter Pastoren jedes Jahr stiften, in Empfang nehmen

durfte – habe ich mir mal wieder nicht notiert. Die Preise für Platz zwei und drei wurden durch den SPD Stadtverband Sarstedt gesponsort.

Die **Bürgerpreisscheibe** ist jedes Jahr wieder ein Renner bei den Teilnehmern die keinem Schützenverein angehören. 133 Teilnehmer haben ihr Glück versucht, den Gutschein für 365 Flaschen Bier zu erhalten. In diesem Jahr erzielte Jens Schiebler einen 23,6 Teiler und konnte diesen Gutschein in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Dirk Warnecke, Pascale Hölzel, Peter Koscher, Frank Peters, Sascha Feist, Heinrich Gerber, Regina Krüger, Marianne Gottal, Axel Wiesner, Sabrina Feist, Friedrich Kalisch, Albrecht Bodenstedt, Achim Bäte, Marcel Fischer, Lars Mönnig, Günter Schiebler, Alexander Pabst, Jörg Wozny und Perry Pfeng. Sie alle wurden mit Gutscheinen der GHG bedacht. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht genannt.

Um die **Heimatscheibe** .haben in diesem Jahr leider nur 33 Mannschaften gekämpft. Das lag wohl auch an diesem frühen Termin. Dafür war es bis zum Schluß sehr spannend. Denn zwei Mannschaften hatten 133 Ring erzielt und der Gewinner wurde erst durch den besten Einzelschuß innerhalb der Mannschaft ermittelt. Mit dem Ergebnis 133 Ring und 154,6 Teiler gewann die Mannschaft der 1. Kleintierkolonie von 1978 e.V. die begehrte Scheibe. Platz 2 mit ebenfalls 133 Ring und einem 261,1 Teiler ging an „Der Wullekopf-Clan“. Platz 3 belegten die „Alten Dörfler“ mit 132 Ring. Das auch jede weitere 7. Mannschaft geehrt wird hat schon einen besonderen Reiz. Für den 7. Platz ausgezeichnet wurden die „CVJM-Oldies“, Platz 14 ging an die „Die spritzigen Vier“, Platz 21 erreichte das„GHG Dream-Team“, Platz 28 ging an „Trinkgut 1“ und Platz 33 erreichte die Mannschaft „einfach diakonisch“.
Die Einzelwertung ging mit 47 Ring und 154,6 Teiler an Jörg Wozny. Tatjana Voß reichten 47 Rg./ 676,3 T. für Platz 2. Platz 3 belegte mit 45 Rg./ 221,4 T. Elke Maindok.

Die ersten drei Mannschaften der Heimatscheibe
„Alte Dörfler“ „Der Wullekopf-Clan“ 1. Kleintierkolonie Sarstedt

Am Sonntag wurden die neuen Könige der Sarstedter Bevölkerung vorgestellt. Die Proklamation erfolgt immer vor dem eigentlichen Festumzug am Rathaus und ist jedes Mal eine spannende Angelegenheit.

Bürgerkönig	Erich Kuhnert (145,4 T./SV’51)
Bürgerkönigin	Gudrun Peters (31,3 T./ASG)
Junggesellenkönig	Henri Krüger (43,0 T./ASG)
Jugendkönig	Tobias Itteritz (31 T./SV’51)

Proklamation der Bürgerkönige 2011 (von links)

Torsten Lau (Schäffer ASG), Manfred Schmidt (Schießmeister SV'51), Erich Kuhnert (Bürgerkönig / SV'51), Tobias Itteritz (Jugendkönig / SV'51), Karl-Heimz Wondratschek (Bürgermeister), Gitta Schmidt (Schießmeisterin ASG), Henri Krüger (Junggesellenkönig / ASG), Dieter Meyer (Schäffer SV'51), Gudrun Peters (Bürgerkönigin / ASG), Christian Brisch (Bester Bürger)

Die Ergebnisse vom Montag:

1. Ritter	Peter Borgaes (177,3 T./ASG)	1. Prinzessin	Regina Ulrich (98,0 T./ASG)
1. Ritter	Dirk Krüger (210,6 T./ASG)	2. Prinzessin	Regina Wischnewski (137,5 T./SV'51)
2. Ritter	Werner Vahlruch (265,4 T./ASG)	3. Prinzessin	Marianne Gerlach (240,9 T./SV'51)
1. Prinz	Marcel Ficher (402,6 T./Bürger)	1. Jugendprinz	Robin Tott (41 T./SV'51)
2. Prinz	Kai Kosowski (501,9 T./SV'51)	2. Jugendprinz	Sabrina Ulrich (57 T./Bürger)
3. Prinz	Sebastian Krone (508,9 T./ASG)	3. Jugendprinz	Jan Dobel (84 T./Bürger)

Die **Feuerwehrkette** wurde zum vierten Mal ausgeschossen. Wie jedes Jahr wird hier der Wettstreit mit erschwerten Bedingungen durchgeführt. Denn es wird auf eine verdecke Scheibe geschossen. Mit einem 104,4 Teiler ging die Kette an Lars Binkmann, der sich gegen den Vorjahressieger Friedhelm Ulrich behaupten konnte.

Die **Jugendfestscheibe** ging mit einem 22 Teiler an Jan Dobel. Auf den Plätzen folgten Eugen Idt. Sabrina Ulrich, Lara Hippler, Darlyn Sophie Borgaes, Lennard Krüger, Tobias Itteritz, Laura Müller, Dimitrij Stanke und Robin Tott. Die Jugendlichen haben ihre Sieger mit einem Lichtpunktgewehr ermittelt.

Die Beteiligung der Sarstedter Bevölkerung und auch der Schützen am Katerfrühstück ist leider weiter rückläufig. Doch die Suppe und die anschließende Kalter Platte ließen sich die Teilnehmer munden. Zum Kinderumzug brachten die Kinder ihre Mütter, Väter oder Omas mit. Einige Kindern liessen sich in der-Karre schieben. Andere wiederum zogen Vater oder Oma an der Hand auf den Festplatz.-Auch Clown „Floh“ war wieder dabei um die Kinder zu unterhalten.

Unsere Kaffeetafel am Montag Nachmittag war wieder gut besucht. Wir freuen uns jedes mal wenn die Schaustellerfrauen daran teilnehmen können. Dieses Mal hat uns auch die diesjährige Platzbürgermeisterin Jaqueline Hainlein besucht und sich unseren Kuchen schmecken lassen. Na und unsere Männern freuen sich immer wenn sie sich zu einer Tasse Kaffee zurückziehen können. Das Höhenfeuerwerk als Abschluß des Schützenfestes konnte sich sehen lassen, wenn es auch etwas länger sein dürfte und der „Abschluß-Böller“ mal wieder fehlte. Doch das kostet alles ganz schön viel Geld.

Jubiläumskette

Wie immer findet am Schützenfestmontag im Anschluß an das Katerfrühstück und die noch ausstehenden Siegerehrungen auch die Vergabe der Jubiläumsketten beider Vereine statt.
Mit einem 172,3 + 275,4 = 447,7 Gesamtteiler konnte in diesem Jahr unser Schießmeister Martin Matthias die Kette mit dem Taler von 1813 in Empfnag nehmen. Platz 2 erreichte Heiko Miska (241,4+301,6=543,0 T.) und der dritte Platz ging an Sebastian Sander (259,6+341,0=600,5 T.).
Leider haben nur 18 Personen an diesem Schießen teilgenommen.

Heiko Miska *Martin Matthias* *Sebastian Sander*
sie konnten sich beim Wettstreit um die Jubiläumskette durchsetzen

Kreisschützenfest

Da unser Schützenfest schon im Mai stattgefunden hat sind wir nicht „wie gewohnt“ am darauf folgenden Sonntag nach Hildesheim zum Schützenausmarsch gefahren, sondern erst am 19. Juni. Denn in Hildesheim fand mal wieder das Kreisschützenfest statt. An dem vorausgegangene Schießen um die Königswürde hatten wir mit sechs Personen teilgenommen. Davon sind fünf ins Finale gekommen. Die Proklamation der Kreiskönige fand auf dem Marktplatz in Hildesheim vor dem Festunzug statt.
Zur Verbandsschützenkönigin wurde Gudrun Peters proklamiert. Marina Miska konnte sich hier den 3. Platz sichern. Gitta Schmidt erreichte bei der Verbandsseniorenkönigin den 4. Platz. In der Gruppe Verbandsschützenkönig erreichte Heiko Miska Platz 7 und Eckard Schmidt belegte beim Verbandsseniorenkönig den 3. Platz.

3-Waffen-Kampf

Als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause baten die Schießmeister zum 3-Waffen-Kampf. Am Mittwoch, dem 22. Juni wurden die beiden Gewehrdisziplinen ausgetragen und am Freitag, dem 24. Juni wurde mit der Sportpistole geschossen.
Mit dem Luftgewehr in der Disziplin stehend Auflage mussten 30 Wertungsschüsse abgegeben werden. Mit dem Kleinkalibergewehr, ebenfalls in der Disziplin stehend Auflage, 15 Wertungsschüsse und mit der Sportpistole 5 Wertungsschüsse.
Mit dem Luftgewehr erreichte Heiko Miska 306,9 Ring. Auf den Plätzen folgten Peter Borgaes (300,6 Rg.) und Bodo Ritter (299,4 Rg.). Marina Miska konnte sich mit dem Kleinkalibergewehr behaupten. Sie legte 137 Ring vor. Auf den Plätzen folgten Heiko Miska (135 Rg.) und Wilfried Hillmann (133 Rg.). Die Disziplin Sportpistole konnte dieses Jahr gleich mit zwei Siegern

aufwarten. Peter Borgaes und Achim Bennecke konnten jeweils 42 Ring vorweisen. In der Einzelwertung ließ Achim Bennecke dann Peter Borgaes den Vortritt, da er kein ausgesprochener Kurzwaffenschütze ist. Platz 3 ging an Wilfried Hillmann (39 Rg.).
Der Gesamtsieg mit 467,6 Ring ging an Peter Borgaes. Über den 2. Platz freute sich Wilfried Hillmann, er konnte 464,0 Ring im Gesamtergebnis vorweisen. Platz 3 ging mit 461,9 Ring im Gesamtergebnis an Heiko Miska.
Die Teilnehmer des Wettkampfes ließen es sich bei Leckereien vom Grill nach getaner Arbeit gut gehen. Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ wurden dann die Teilnehmer in die Sommerpause entlassen.

Vorschau

Nach Beendigung der Sommerpause starten wir am 27:07. mit dem ER+SIE-Schießen. Am 30.07. wird wieder ein Flintenschießen auf dem Jagdstand in Ahrbergen durchgeführt. Das Schießen um die Hirschkönigswürde findet vom 10.08. bis 07.09. an allen ausgeschriebene Trainingstagen statt. Die Vereinsversammlung des zweiten Halbjahres findet am 16.09. um 20:00 Uhr im Schützenhaus statt. Zur Grundstücksreinigung wird dann noch am 24.09. ab 9:00 Uhr gebeten. Da soll das Grundstück für den Winter vorbereitet werden. Auch müssen noch ein paar Tannen gefällt erden. Die Hirschkönigsfeier findet am 01.10. um19:00 Uhr im Schützenhaus statt.

Unsere Geburtstagskinder

April
Gudrun Peters (02.)
Sebastian Sander(05.)
Dirk Krüger (06.)
Georg Simon (09.)
Karl-Heinz Rösener (09.)
Werner Schmidt (11.)
Dieter Backhaus (12.)
Peter Fink (13.)
Ursel Bringmann (16.)
Wolfgang Zieseniss (19.)
Henri Krüger (21.)
Rolf Bremer (23.)
Hilde Zieting (23.)
Inge Welke (25.)
Renate Fischer (25.)
Marion Rudnick (26.)
Heiko Miska (26.)
Ernst-Martin Grote (28.)
Lutz Bohne (30.)

Mai
Helge Höppner (04.)
Gitta Schmidt (07.)
Kurt Brückner (17.)
Wilhelm Himstedt (17.)
Dominik Zawartka (24.)
Werner Klingenberg (25.)
Monika Baillot (31.)

Juni
Dagmar Jacobi (01.)
Christine Höppner (01.)
Wilfried Kratzke (01.)
Matthias Riechmann (03.)
Dieter Zieting (04.)
Jörg Zieting (08.)
Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Alfred Bastong (10.)
Michael Graser (20.)
Wilfried Hillmann (21.)
Jana Weibchen (23.)
Sabine Grote (29.)

Als besondere Geburtstage sind heraus zu heben **Georg Simon** (82 Jahre), **Karl-Heinz Rösener**, **Werner Schmidt** und **Monika Baillot** (alle 60 Jahre).

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich

eure Christa Stöbener

Noch was in eigener Sache:
Alle die diesen „Rückblick“ per Post oder als Einwurf erhalten, möchte ich bitten, sich zu überlegen ob sie ihn überhaupt lesen wollen – so auf Papier. Ich würde mich jedenfalls freuen wenn ihr mir eure E-Mail-Adressen bekannt geben würdet. Das spart mir und dem Verein viel Geld und Zeit.
Meine E-Mail-Anschrift lautet:
christa.stoebener@gmx.de oder christa.stoebener@t-online.de.
Auch möchte ich noch mal auf unsere Homepage www.asg-sarstedt.de aufmerksam machen. Hier findet ihr auch viele Informationen zum Geschehen in unserem Verein.